

2024 Oktober / November

Christus König · Cristo Re

Heilige Familie · Maximilian Kolbe

Maria Königin des Friedens



GEMEINDEBRIEF



Foto Sandra Mercamp

Frieden - nur ein frommer Wunsch?

Unsere Welt ist nicht friedlich. Weltpolitisch beherrschen kriegerische Auseinandersetzungen die Nachrichten. Aber auch im eigenen Umfeld erleben z.B. Kinder Ungerechtigkeiten, streitende Eltern, fühlen sich in der Schule benachteiligt oder im sozialen Umfeld. Unsere Welt ist nicht friedlich, nicht einmal die Welt unserer Kinder.

Als Christen fühlen wir uns dem Frieden verpflichtet. Gottes Zuwendung zu den Menschen beginnt in der Bibel sehr oft mit dem Wunsch nach Frieden auf der Erde und unter den Menschen. In der Weihnachtsgeschichte rufen die Engel: „Frieden den Menschen auf Erden“. Und der auferstandene Jesus sagt immer wieder seinen JüngerInnen zu: „Friede sei mit euch“, „Shalom!“

Das hebräische Wort für Frieden, Shalom, meint dabei nicht nur die Abwesenheit von Gewalt und Krieg, sondern ein ganzheitliches Wohlergehen für den Menschen, soziale Gerechtigkeit, wirkliches „Wohlergehen“ an Leib und Seele.

So ist die Idee Gottes für die Welt: der Friede. Er wird uns in biblischen Geschichten immer wieder zugesagt, er ist eine Schlüsselbotschaft der Bibel. Wir sind dazu aufgerufen, diesen Frieden umzusetzen.

Oft fühlen wir uns angesichts der schlechten Nachrichten, die uns tagtäglich erreichen, überfordert und hilflos.

Gott aber sagt uns sein Shalom zu, jeder, jedem von uns. Als mit Shalom Gesegnete können wir, da wo wir stehen, damit anfangen Frieden zu leben, zu verschenken, jeden Tag neu. Wir sind nicht perfekt, wir scheitern vielleicht immer wieder in Auseinandersetzungen, Frieden zu halten. Aber wir können immer wieder zu Friedensstifterin und Friedensstifter werden.

Jedes Jahr im November beten wir intensiv in der Zeit der Friedensdekade (10. bis 20. November 2024) für den Frieden der Welt und beschäftigen uns mit Friedensthemen. Dieses Jahr ist das Motto: „Erzähl mir vom Frieden.“ Bestimmt schenken uns diese 10 Tage im November viele Impulse und schöne friedvolle Begegnungen.

Frieden ist ein wahrhaft frommer Wunsch: Shalom!

Pastoralreferentin Elisabeth Dörrer-Bernhardt

Ende des Lesejahres nach Markus: Der geheilte Blinde folgt Jesus nach

Seit letztem Dezember haben wir als Schwerpunkt in den Sonntagsevangelien Texte aus dem Markusevangelium mit vielen unterschiedlichsten Jesus-Begegnungen gehört.



Jetzt im Herbst - also sehr gut passend zur Erntezeit - folgen nun Abschnitte, die ganz konkret mit der Zusammenfassung des Erfahrenen werden, nämlich:

Was bedeutet dies alles? Was folgt daraus für mich als einzelne Person?

Die Pharisäer stellen Jesus sehr konkrete Fragen für den Einzelfall, z.B. die Möglichkeit der Ehescheidung. Oder - ein junger Mann fragt ganz gezielt, was er für sein ewiges Heil tun soll. Die Antworten,

die Jesus gibt, sind unbequem und führen recht zuverlässig zur Enttäuschung der Fragenden. Das sollte auch **uns** einmal aufrütteln und antreiben **genau** hinzuschauen und zu -hören!

Die letzte beschriebene Wundertat Jesu, die Heilung des blinden Bettlers Bartimäus, führt uns auf eine neue, sehr gute Spur. Jesus ist schon auf seinem letzten Weg nach Jerusalem und hat den Jüngern bereits sein bevorstehendes Leiden angekündigt. Da kommt es noch zu dieser Begegnung mit dem aktiv um Hilfe flehenden Bartimäus. Er ruft Jesus als „Sohn Davids“, also als Retter an, und „schreit noch viel lauter“, als die Leute ihn zum Schweigen bringen wollen. Jesus spricht ihm die Heilung zu. Sofort wird er sehend und **„folgt Jesus auf seinem Weg nach.“**

Auf unserem Bild sehen wir den Moment der Heilung des Blinden, der sich noch mit beiden Händen am seinem Stock festklammert und die Sekunden danach, als er diesen einfach fallen lässt, die rechte Hand schon zum Lobpreis erhebt und mit neuen Augen zum Himmel hoch schaut. Unser Bild ist zwar schon 700 Jahre alt, aber betrachten Sie doch mal diese moderne Architektur. Könnte diese Erfahrung und Nachfolge nicht auch heute für **uns** in unseren Großstädten möglich sein?

Barbara Berger

Mittagessen in Maximilian Kolbe

Sonntag, 29. September, ca. 12.00 Uhr / nach dem Vortrag

Nach dem Vortrag von und mit Prof. Dr. Christof Ebert zum Thema „Künstliche Intelligenz und Moral“ gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Schlagerabend

Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Maximilian Kolbe

Wahrscheinlich wollten Sie immer schon wissen, wohin bei Teddy Parker der „Nachtexpress“ fährt; wo Bill Ramsey die „Zuckerpuppe“ tanzen lässt; warum Drafi Deutscher „Shake hands“ sagt, und wo Gitte und Rex die „Laternen“ ausgehen lassen. Dann sind Sie genau richtig beim Oldie-Abend im Gemeindezentrum Maximilian Kolbe. An diesem Abend bekommen Sie die Antworten auf Ihre Fragen und können aus voller Kehle alte Schlager schmettern.

Durch den Abend begleiten Sie die „Fidelian Disciples“ (Sabine Lieb-Maak, Henning Maak, Moni Lehenberger und Wolfgang Raible).

Wir freuen uns auf Sie!

Walk and Pray - Atmen - Gehen - Beten

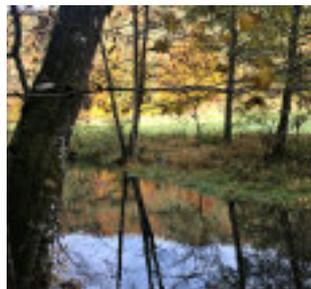
Samstag, 5. Oktober, 9.00 Uhr, Christus König

Samstag, 16. November, 9.00 Uhr, Heilige Familie

Den neuen Tag und das Wochenende begrüßen.

Walking mit spirituellen „Haltestellen“. Dauer: ca. eine Stunde; Sportbekleidung und Joggingsschuhe empfohlen.

Anmeldung bei: e.doerrer-bernhardt@outlook.de



Erntedank in unseren Gemeinden

Sonntag, 6. Oktober, 9.30 Uhr, Maria Königin des Friedens

Sonntag, 6. Oktober, 11.00 Uhr, Christus König und Maximilian Kolbe

Sonntag, 13. Oktober, 10.00 Uhr, Heilige Familie, anschließend Gemeindefest
Wir sammeln in allen Gemeinden wieder haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel, die anschließend an Bedürftige, bzw. an die Schwäbische Tafel weitergegeben werden.

Gemeindefest Heilige Familie

Sonntag, 13. Oktober, 10.00 Uhr

Familien-Erntedank-Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst feiern wir mit einer Hocketse auf dem Kirchplatz weiter, bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum. Genießen Sie Verschiedenes vom Grill, Chili sin carne, köstlichen Kuchen und Waffeln. Auf die Kids wartet eine Spiel- und Bastelstraße mit Hüpfburg, auf alle Mitmachaktionen.

Die Jugendband des Musikvereins Rohr sorgt für gute Unterhaltung, eine kleine Tombola für Überraschungen. Wenn Sie zu dem schönen Fest beitragen möchten mit Kuchenspenden, bei Auf- oder Abbau, bei Spielstationen oder beim Verkauf von Speisen und Getränken, melden Sie sich gern bei Sandra Mercamp (0711 61 59 296), Frau Troiani (0163 96 26 991) oder im Pfarrbüro Heilige Familie. Noch einfacher ist ein Eintrag direkt in

die Helferliste, die sich hinter dem QR-Code verbirgt. Jede Hand, die ein Stündchen hilft,



ist willkommen! Frühzeitiges Eintragen sichert den Wunschjob und hilft uns sehr bei der Planung ;-)

Bis zum 6. Oktober nehmen wir gerne noch Spenden für die Tombola entgegen, neuwertige Gegenstände, Spiele, Pflanzen, haltbare Leckereien...



Bibelteilen

Dienstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr, Maximilian Kolbe

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr, Maximilian Kolbe

Alle, die sich mit dem Evangeliumstext des folgenden Sonntags beschäftigen möchten, sind herzlich eingeladen!

Spieleabend

Samstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr , Maximilian Kolbe

Samstag, 16. November, 19.00 Uhr , Maximilian Kolbe

Die Abende werden wieder länger, die Freibäder haben auch schon geschlossen, also auf zum Spieleabend nach Maximilian Kolbe! Entweder ein eigenes Spiel mitbringen oder schauen, was sonst so gespielt wird.

Frauengesprächskreis

Dienstag, 15. Oktober, 14.30 Uhr, Maximilian Kolbe

Dienstag, 19. November, 14.30 Uhr , Maximilian Kolbe

Die jeweiligen Themen werden rechtzeitig per Aushang und in den Vermeldungen bekannt gegeben.

Frauenkreis

Mittwoch, 16. Oktober, 15.00 Uhr, Gemeindehaus Heilige Familie

Wir laden Sie herzlich zum Gedächtnistraining ein.

Mittwoch, 6. November, 16.00 Uhr, Gemeindehaus Heilige Familie

Lassen Sie sich von einem Drei-Gänge Herbstmenü überraschen!

Über Ihre Teilnahme freut sich das Frauenkreis Team.

Kreativ mit Wolle

Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, Maximilian Kolbe

Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr, Maximilian Kolbe



Es wird wieder kühler und die Strick- und Häkelprojekte rücken wieder in den Blickpunkt. Noch mehr Spaß macht es, wenn man gemeinsam werkelt und nebenbei die neusten Geschichten austauschen kann. Also auf nach Maximilian Kolbe!

Frühstück für alle!

Sonntag, 20. Oktober, 9.00 Uhr, Gemeindezentrum Christus König

Der Ausschuss Feste und Begegnungen lädt alle herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Spiritueller Abend-Spaziergang

Freitag, 18. Oktober, 18.00 Uhr,

Treffpunkt vor Maximilian Kolbe

Sich 1 ½ Stunden Zeit nehmen zum Aufatmen. Unterwegs sein, innehalten, einem Impuls nachspüren, weitergehen. Und gesegnet in die Nacht gehen.

Letzter Spaziergang bis Mai 2025!

Vorbereitet wird der Abendspaziergang von Gerti Riethmüller und Elisabeth Dörrer-Bernhardt.

Melden Sie sich an bei: e.doerrer-bernhardt@outlook.de



Saxofon-Konzert

Sonntag, 20. Oktober, 17.00 Uhr , Maximilian Kolbe



Fünf swingende Saxophone spielen unterhaltsame ernsthafte und ernsthaft unterhalt-same Musik und laden zu einer kurzweiligen und bunten Reise durch Klassik, Pop und Jazz ein. Das Saxophon-Ensemble

„Saxophone Connection“ kommt aus der Region Nürnberg und sein Repertoire umfasst Titel von George Gershwin, Duke Ellington, Fats Waller, Louis Prima und vielen anderen Größen des Jazz.

Bei Bedarf mischen die Musiker gerne auch mal „U“- und „E“-Musik. Dann werden im Mix mit Gospels und Jazz-Standards, Bach, Mozart oder Richard Strauss serviert. Das Konzert dauert circa eine Stunde. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Marmelade kochen für den guten Zweck – Teil 3

Donnerstag, 24. Oktober, 14.00 Uhr, Küche in Maximilian Kolbe

Wir kochen wieder Marmelade für die Tagesstätte der Caritas für Obdachlose in der Olgastraße 46. Dort werden täglich bis zu 95 Frühstücke ausgegeben, entsprechend benötigen wir Ihre Mithilfe.

Wer hat

- Obst aus dem Garten oder Stückle für uns (gerne auch eingefrorene Vorräte)?
- Zeit und Lust, mit uns an diesem Nachmittag Marmelade zu kochen?
- gefüllte Marmeladengläser, die Sie spenden möchten?

Wenn Sie Spenden haben oder mitkochen möchten, melden Sie sich bitte bei Christine Arndt, Telefon 0711 912 45 092.

Vielen Dank schon jetzt!



Auch allen Spender:innen und Helfer:innen des letzten Kochnachmittags ein herzliches Vergelt's Gott! Mit Ihrer Hilfe haben wir etwa 40 große Marmeladengläser mit je etwa 1 kg Marmelade befüllen können. Zusätzlich können noch weitere Gläser mit gespendeter Hausmachermarmelade so einige Frühstücke versüßen.

Gemeinsam Meditieren

Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Christus König

Freitag, 22. November, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Christus König



Die Woche in der Stille ausklingen lassen, sich mit anderen austauschen, für ca. zehn Minuten in die Stille gehen, Impulse mitnehmen und einen Tagesrückblick einüben. Anmeldung bitte bei:

e.doerrern-bernhardt@outlook.de

Weltmissionssonntag

Sonntag, 27. Oktober, in allen vier Kirchen

Das Leitmotiv der diesjährigen Aktion ist ein Vers aus Psalm 39: „Meine Hoffnung, sie gilt dir.“ Der Psalm über die Vergänglichkeit des Menschen erinnert daran, wie kostbar das Leben ist. Er drückt die Hoffnung aus, dass aus der Verzweiflung Verwandlung werde, weil Gott in der Verzweiflung gegenwärtig ist. Das passt zum Motiv des Aktionsplakats: Helen Hakema am Strand vor ihrem Haus. Die toten Bäume zeugen davon, dass hier einmal festes Land war. Sie steht auf dem Grundstück des Hauses ihres Sohnes, das schon vom Meer verschlungen wurde.



Die Aktivistin und Präsidentin der katholischen Frauengemeinschaft von Bougainville hat während des Bürgerkriegs Furchtbares erlebt und doch nie aufgegeben. „Nichts wünsche ich mir mehr, als dass in den Häusern Frieden herrscht und dass die Männer die Frauen Ozeaniens respektieren“, sagt sie.

Der Ausschuss Mission – Entwicklung – Frieden gestaltet die Gottesdienste mit.

Rüttelt der KI-Nutzen an unseren ethischen Prinzipien?

Sonntag, 3. November, 10.45 Uhr, Maximilian Kolbe

Wir haben mit **Prof. Dr. Peter Schallenberg** einen deutschlandweit ausgewiesenen Experten zu dieser Frage für einen Vortrag gewinnen können, der zudem als Rheinländer das Thema noch leicht zugänglich und unterhaltend darstellen kann. Prof. Dr. Schallenberg ist Inhaber des Lehrstuhls für Moraltheologie und Ethik an der Theologischen Fakultät Paderborn. Er setzt sich seit längerem intensiv mit KI aus ethischer Sicht auseinander. Er forscht seit nahezu 20 Jahren zur Christlichen Sozialethik, Ethik der Sozialen Marktwirtschaft sowie der Christlichen Gesellschaftslehre und ist u.a. Berater des Bundes Katholischer Unternehmer (BKU). Von 2018 bis 2022 war er außerordentlicher Konsultor im Dikasterium für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen unter Kardinal Turkson.

Ökumenische FriedensDekade 2024

„ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN“ - vom 10. bis 20. November



Tag für Tag werden wir in den Medien mit Bildern von Krieg, Zerstörung, Gewalt und Tod konfrontiert. Auch wenn es die Berichte von Friedensbemühungen gibt, bleiben diese Kriegsbilder in unserem Gedächtnis haften – fast schon als eine alltägliche Normalität, an der wir sowieso nichts ändern können oder?

In Mt 26, 52 sagt Jesus Christus bei seiner Gefangennahme im Garten Gethsemane „Steck dein Schwert wieder zurück an seinen Platz.“ - Eine Aufforderung zur Deeskalation; eine Ermutigung, gewaltfreie Wege zu gehen.

„Erzähl mir vom Frieden“ – so heißt das Jahresmotto der ökumenischen FriedensDekade 2024. Denn es soll bei all dieser Kriegsberichtserstattung nicht untergehen, dass es Menschen und Regionen auf der Welt gibt, die friedlich zusammenleben, die ein pauschales Gut/Böse-Denken ablehnen und einen konstruktiven Umgang mit Konflikten praktizieren – so in den Bergbaugemeinden in Mali. Auch an Orten, wo ein Leben in Frieden und Freiheit nicht möglich ist, setzen sich täglich Menschen mit zivilen und gewaltfreien Mitteln für Schwächere, für Gerechtigkeit und Freiheitsrechte oder für den Erhalt unserer Erde ein. Sie unterstützen zivile Friedensdienste und Organisationen weltweit und engagieren sich, selbst wenn sie dafür angefeindet, bedroht, verfolgt oder sogar bestraft werden. Diese Vorbilder und mutmachenden Beispiele braucht eine erfolgreiche Friedensbildung und eine Erziehung zum Frieden. Sie „erzählen uns vom Frieden.“

Auch wir im Stadtbezirk Vaihingen von Dürrlewang und Rohr über Vaihingen bis Büsnau werden in diesen zehn Tagen der ökumenischen FriedensDekade ein buntes Programm für Jung und Alt anbieten mit Gottesdiensten, Gebeten, Literatur, Information, Film und Musik und vielem mehr. Wir laden Sie herzlich ein, mit dabei zu sein!

Wir starten am **Sonntag, 10. November**, mit einem **Abendgottesdienst zum Auftakt der ökumenischen FriedensDekade** um **18.00 Uhr** in der

Stephanuskirche, Galileistraße 65, Dürrlewang, und spannen dann einen Bogen des Friedens durch die 10 Tage bis zum **Abschlussgottesdienst am Mittwoch, 20. November**, um **19.00 Uhr** in der **Versöhnungskirche Büsnau**, mit **Vinylrauschen**.

Das vollständige, abwechslungsreiche Programm wird in Flyern ab November ausliegen oder auf der jeweiligen Gemeinde-Homepage nachzulesen sein. Ebenfalls finden Sie in den Kirchen zu Beginn der FriedensDekade ein Gebetsleporello für ein tägliches Friedensgebet ausliegend. Bedienen Sie sich und seien Sie dabei! Wir freuen uns auf eine gemeinsame, intensive und inspirierende Zeit für den Frieden.

Andrea Pujol für das Team Ökumene

Filmabend Friedensdekade

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr, Heilige Familie

„Eine Liebe für den Frieden“ - Filmabend über Bertha von Suttner und Alfred Nobel.

Zwei Wochen arbeitet Bertha als Alfred Nobels Privatsekretätin in Paris. Eine Begegnung, die prägend für die beiden außergewöhnlichen Persönlichkeiten ist. Alfred Nobel ist unsterblich in Bertha verliebt, doch sie entscheidet sich für den sieben Jahre jüngeren Arthur von Suttner, mit dem sie in den Kaukasus reist und den russisch-türkischen Krieg erlebt. In dieser Zeit führen Bertha und Alfred einen intensiven Briefwechsel, in dem Bertha ihr Entsetzen über die Grausamkeiten des Krieges zum Ausdruck bringt. Mit ihrem ersten Buch „Die Waffen nieder“ veröffentlicht sie ein eindrucksvolles Plädoyer für den Frieden aus Sicht einer Frau. Doch sie zieht es immer mehr zu Alfred...

Die „Botschafterin für den Frieden“ und der Erfinder des Dynamits beeinflussen sich lebenslang gegenseitig - was Alfred Nobel zu einem außergewöhnlichen Testament veranlasst: Dem Nobelpreis, dessen Preisgelder bis heute aus seinem Vermögen bestritten werden.

Morgenandachten Friedensdekade

Dienstag, 12. November, 9.00 Uhr, Kirche Christus König
Morgenandacht über Bertha von Suttner.

Dienstag, 19. November, 9.00 Uhr, Kirche Christus König
Morgenandacht über Yehudi Menuhin.



Bücherflohmarkt

Sonntag, 10. November, 10.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindesaal Heilige Familie

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Krimis, Koch-, Bastel- und Kinderbücher... ca. 5.000 Bücher haben wir nach Themen für Sie sortiert. Stöbern und schmökern Sie bei einer Tasse Kaffee und bestimmen Sie selbst den Preis für Ihre ausgewählten Fundstücke.

Sie möchten Platz in Ihrem Bücherregal?

Buchspenden nehmen wir gerne entgegen am **Samstag, den 9. November von 17.00 - 18.30 Uhr im Gemeindesaal** (pro Familie max. 50 gut erhaltene Bücher) Keine Annahme am Sonntag! Helfer sind herzlich willkommen, gerne melden bei S. Mercamp (0711 6159296).



Herbst-Aktionstag in Maximilian Kolbe

Samstag, 16. November, 9.00 - 13.00 Uhr

Es ist wieder so weit! Der Herbst-Aktionstag für Arbeiten im Innen- und Außenbereich findet statt:

Laub rechen, Baum im Eingangsbereich etwas stutzen, Kleinreparaturen, ...

Wir freuen uns auf Euch!

Günter Herrmann

Laubaktion Heilige Familie

Samstag, 25. November, ab 9.00 Uhr

Laub macht Spaß! Wer hilft mit, das *Laub* rund um die Kirche zusammenzuklauben? Zu alt? Zu jung? *Glaubst* du! Mit *Verlaub*, da kann jeder anpacken. Dann ist die *Laube* ruck zuck fertig. Zum Abschluss *erlauben* wir uns ein gemeinsames Vesper. Klingt nach *Urlaub*, oder?

St. Martin in der GKG

Montag, 11. November, 17.00 Uhr, Fanny-Leicht-Park

Großer Martinsumzug mit Martinsspiel. Bringt eure Laternen mit! „Rote, gelbe, grüne, blaue...“ auf dass es werde ein Lichtermeer zu Martins Ehr!



Gemeindefest Christus König

Sonntag, 24. November

Die Kirchengemeinde Christus König lädt herzlich zu ihrem Gemeindefest am Christkönigssonntag ein. Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr, anschließend gibt es im Gemeindezentrum ein gemeinsames Mittagessen, danach Kaffee und Kuchen.

Quempas-Singen

Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr, Heilige Familie

Am ersten Adventssonntag findet wieder das Quempas-Singen in der Heiligen Familie statt. Von unterschiedlichen Chören und Ensembles des Stadtbezirks Vaihingen erklingen adventliche Weisen und laden auch zum Mitsingen ein, herzliche Einladung dazu!



„Gemeinde-Hütte“ Christus König

In den Wintermonaten sind alle herzlich eingeladen, im Anschluss an die Wochenendgottesdienste bei Glühwein, Punsch und netten Gesprächen zu verweilen.

Adventsfenster in Büsnau

Auch dieses Jahr soll wieder im Dezember die Adventszeit besonders gestaltet werden und die Aktion Adventsfenster stattfinden. Man trifft sich an jedem Adventstag vor einem anderen Haus. Haben Sie Lust, Gastgeber an einem Abend für einige Menschen zu sein, die gemeinsam eine besinnliche Zeit verbringen möchten? Mit Singen, Gesprächen und mit warmen Getränken. Möchten Sie Ihr „Fenster“ öffnen und dabei sein, so dass die Tradition weiter besteht? - Sie suchen sich den Tag aus.

Bitte geben Sie ab Anfang November Bescheid bei:

Uta Grunikiewicz, Telefon: 0711 68 30 23

Ab Anfang November liegen auch Flyer dazu in der Kirche aus.



Jahresbericht 2023 der Förderstiftung Maximilian Kolbe

Die Förderstiftung der katholischen Kirchengemeinde Maximilian Kolbe erhielt in 2023 1.910 € an laufenden Spenden und 500 € an Zustiftungen. Damit hat sie ein Vermögen von 58.404 €. Zudem verwaltet die Stiftung ein Sondervermögen in Höhe von 17.662 €. In 2023 bezuschusste die Stiftung die Neuanschaffung des Weihwasserbeckens in Maximilian Kolbe mit 1.000 €. Aus dem Sondervermögen wurde ein Essen für die Mitarbeiter:innen der Kita in Höhe von 170 € finanziert. Der detaillierte Jahresbericht hängt im Gemeindezentrum aus.

Projekt TürÖffner

Wohnraum ist knapp und wird immer teurer und trotzdem gibt es viele leerstehende Wohnungen. Diesem Widerspruch möchte das Projekt TürÖffner entgegenwirken. Es ist Teil der Wohnraumoffensive des Bischöflichen Ordinariats der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Das Projekt unterstützt Vermieter:innen darin, an Personen zu vermieten, die es auf dem konventionellen Wohnungsmarkt schwer haben, beispielsweise durch Fluchtgeschichte oder geringes Einkommen. Zentral ist die enge Abstimmung und Betreuung der Vermieter:innen sowie der Mieter:innen vor und während der Vermietung durch das Netzwerk der Caritas Stuttgart. Seit Projektbeginn 2020 ist es gelungen, 52 Wohnungen zu vermitteln, in denen 154 Personen eine Bleibe gefunden haben.

Haben auch Sie eine derzeit leerstehende Wohnung im Raum Stuttgart und möchten mit Ihrer Vermietung gleichzeitig etwas Gutes für die Gesamtgesellschaft tun? Dann melden Sie sich gerne unter tueroeffner@caritas-stuttgart.de oder besuchen Sie unsere Webseite <https://www.tueroeffner-stuttgart.de/>



Für Ehrenamtliche: Einführungsseminar ins Betreuungsrecht

**10.10.2024 Modul 1, 17.10.2024 Modul 2, 24.10.2024 Modul 3,
jeweils von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr,**

SkF Stuttgart, Betreuungsverein, Stöckachstraße 55, 70190 Stuttgart

Behinderte, psychisch kranke und altersverwirrte Menschen haben das Recht auf Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags und der Erledigung ihrer rechtlichen Angelegenheiten durch eine gesetzliche Betreuung. Stuttgarter Bürger:innen, die bereit sind, ehrenamtlich 1 - 2 Stunden pro Woche für diese interessante Tätigkeit einzusetzen, haben im Einführungsseminar die Möglichkeit, sich umfassend über das Thema „gesetzliche Betreuung“ zu informieren. Angehörigen, die bereits vom Betreuungsgericht bestellt wurden, bietet ein Einführungsseminar in drei Modulen Hilfe und Erfahrungsaustausch. Bitte um Anmeldung bei: SkF Stuttgart e. V. Betreuungsverein.

Die Ansprechpartner sind: Herr Treiber und Frau Carrino, Tel.: 0711 92562-0, E-Mail: betreuungsverein@skf-drs.de

Im Gespräch mit Barbara Leicht, Referentin des Katholischen Bibelwerks e.V.

Wie wird man Mitarbeiterin des Bibelwerks?

Nach einem Studium zur Bibliothekarin in Hamburg entschloss ich mich für ein zweites Studium an der Uni Bonn in Katholischer Theologie mit Schwerpunkten in Pastoraltheologie und Altem Testament. Während des Studiums gab ich Kurse für das Bibelwerk. So wurde ich angesprochen, für zwei Jahre nach Stuttgart zu kommen, um zwei Jahreskurse zu überarbeiten. Und als danach eine Stelle frei wurde, blieb ich hier.

Was ist das Bibelwerk eigentlich?

Es ist ein Verein mit Mitgliedern, die die Bibel lesen, verstehen und aus ihrer Perspektive für ein verantwortetes Leben gewinnen wollen. Zugleich ist es eine Einrichtung, um das Buch aller Bücher für alle Menschen auf alle erdenkliche Weise zu erschließen und erfahrbar zu machen. Und schließlich ist es eine Scharnierstelle zwischen Forschung und Praxis. Entstanden ist das Bibelwerk 1933 aus einer Laienbewegung. Ziel ist es, Menschen für das Lesen der Bibel mündig zu machen, sie zu befähigen, selber die Bibel zu studieren. So geben wir beispielsweise drei verschiedene Zeitschriften heraus: Bibel und Kirche, Welt und Umwelt der Bibel und Bibel heute, um unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen. Ferner bieten wir Kurse für Hauptamtliche, aber auch für Laien. Und ein wichtiges Projekt ist es, die Bibel in leichte Sprache zu übertragen.

Wer ist der finanzielle Träger des Bibelwerks?

Das Bibelwerk hat unterschiedliche Standbeine. Es finanziert sich zum einen aus den Mitgliedsbeiträgen der Vereinsmitglieder, dann aus den selbst erwirtschafteten Erträgen, z.B. durch Verkauf der Zeitschriften und schließlich bekommt es noch einen Zuschuss vom Verein der deutschen Diözesen und von der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Wie ist das Verhältnis zur amtlichen Kirche?

Wir sind ein selbständiger Verein. Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat die



Schirmherrschaft. In jeder Diözese gibt einen Beauftragten für Bibelpastoral. Mit diesen arbeiten wir eng zusammen. Bei der Bischofskonferenz gibt es einen zuständigen Bischof. Den Bischöfen ist bewusst: Es ist gut, die biblischen Grundlagen zu stärken.

Wer sind die Kunden des Bibelwerks?

Das ist sehr bunt gemischt. Es gibt Mitglieder, die uns seit 30 – 40 Jahren die Treue halten, Gemeinden, die gemeinsam einen Kurs machen wollen, KGRs, die sich in einer Sitzung vertieft mit der Schrift auseinandersetzen wollen, Studierende, Lehrer. Wir sind ökumenisch ausgerichtet, bei Mitgliedern wie bei Autoren und Autorinnen. Die Bibel verbindet die Konfessionen und wir sind deutschlandweit tätig. Kunde ist jeder, der sich für die Bibel interessiert.

Die Bibel ist ein altes Buch. Haben Sie bei der Beschäftigung mit der Bibel etwas Neues gelernt?

Immer wieder. Ich gebe selber Kurse. Ich gehe aus keinem Kurs raus ohne neue Einsichten. Die Faszination Bibel bleibt. Es kommen immer wieder neue Perspektiven dazu. Im Moment beschäftige ich mich mit Texten, wie die Bibel von Gewalt spricht. Die Bibel beginnt ja mit einem Mord unter Brüdern. Die Bibel hält uns einen Spiegel vor und fragt, wie wir mit Gewalt umgehen sollen. Dabei gibt es nicht die eine Antwort, sondern unterschiedliche, etwa dass Gott das geschehene Unrecht rächt, und es gibt die Hoffnung auf das himmlische gewaltfreie Jerusalem. Diese Texte sind aus Krisen entstanden, wie wir sie heute noch kennen.

Wie empfehlen Sie uns als Laien, an eine Textstelle heranzugehen?

Lesen. Das allererste ist lesen. Wir denken oft, wir wissen, was im Text steht. Deshalb: lesen! Was fällt mir auf? Worüber stolpere ich? Was spricht mich an? Wo finde ich mich wieder? Erkenne ich mich im etwa im verlorenen Sohn, im Vater oder im Bruder? An was erinnert mich der Text? Und bei Verständnisfragen kann man in einfachen Kommentaren nachschlagen, zum Beispiel im Stuttgarter Alten / Neuen Testament. Für das Bibellesen ist manchmal ein langer Atem nötig. Manchmal erschließt sich ein Text nur sehr langsam – oder auch ganz neu.

GOTTESDIENSTE

Datum	 Cristo Re			
Sa 28.09.2024	18.30 Uhr EF (K)			
So 29.09.2024 26. So. i JK Caritas-Sonntag	11.00 Uhr EF (Rai) 17.30 Uhr ital. EF	09.30 Uhr EF (Rai) RLE	09.30 Uhr EF (K)	11.00 Uhr EF (K)
Di 01.10.2024			18.30 Uhr EF	
Mi 02.10.2024	09.00 Uhr EF			
Fr 04.10.2024	18.30 Uhr EF			
Sa 05.10.2024		18.30 Uhr EF (K)		
So 06.10.2024 27. So. i JK Erntedank	11.00 Uhr EF (K) 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taizé- Gebet	09.30 Uhr WGF	11.00 Uhr EF (M)	09.30 Uhr EF (K)
Di 08.10.2024			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 09.10.2024	09.00 Uhr EF (M)		14.30 Uhr EF (M)	
Fr 11.10.2024	18.30 Uhr EF (M)			
Sa 12.10.2024	18.30 Uhr EF (K)			
So 13.10.2024 28. So. i JK	11.00 Uhr WGF 17.30 Uhr ital. EF	10.00 Uhr Familien-GD (M) Erntedank	11.00 Uhr EF (K) + Kiki	09.30 Uhr EF (K)
Di 15.10.2024			18.30 Uhr EF (K)	
Mi 16.10.2024	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 18.10.2024	18.30 Uhr EF (K)	15.30 Uhr EF Hans- Rehn-Stift (K)		
Sa 19.10.2024		18.30 Uhr EF (K)		
So 20.10.2024 29. So. i JK	11.00 Uhr EF (K) Kirchenchor 17.30 Uhr ital. EF	09.30 Uhr EF (M)	11.00 Uhr WGF	09.30 Uhr EF (M)
Di 22.10.2024			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 23.10.2024	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 25.10.2024	18.30 Uhr EF (M)			
Sa 26.10.2024 Zeitumstellung	18.30 Uhr EF (M)			
So 27.10.2024 30. So. i JK missio-Sonntag	11.00 Uhr EF (K) 17.30 Uhr ital. EF	09.30 Uhr EF (K) + Kiki	11.00 Uhr EF (M)	09.30 Uhr WGF

GOTTESDIENSTE

Datum	 Cristo Re			
Di 29.10.2024			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 30.10.2024	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 01.11.2024 Allerheiligen	11.00 Uhr EF (M) 15.00 Uhr Gräberbesuch Alter Friedhof Vaihingen	9.30 Uhr EF (M) Kirchenchor	9.30 Uhr EF (K) 15.00 Uhr Gräberbesuch Buchrainfriedhof	11.00 Uhr EF (K)
Sa 02.11.2024 Allerseelen Priesterausbildung Osteuropa		18.00 Uhr EF (K) Schola		
So 03.11.2024 31. So. i JK	11.00 Uhr EF (K) 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taizé- Gebet	09.30 Uhr WGF	09.30 Uhr EF (M)	kein GD
Di 05.11.2024			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 06.11.2024	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 08.11.2024	18.00 Uhr EF (M)			
Sa 09.11.2024	18.00 Uhr EF (M)			
So 10.11.2024 32. So. i JK Martinus-Kollekte	11.00 Uhr WGF 17.30 Uhr ital. EF	09.30 Uhr EF (M)	09.30 Uhr EF + Kiki (K)	11.00 Uhr EF (K)
Mo 11.11.2024 St. Martin	17.00 Uhr St. Martinsspiel im Fanny-Leicht-Park			
Di 12.11.2024	9.00 Uhr Friedensandacht Bertha von Suttner		18.00 Uhr EF (K)	
Mi 13.11.2024	09.00 Uhr EF (K)		14.30 Uhr EF (K)	
Fr 15.11.2024	18.00 Uhr EF (K) 19.00 Uhr Friedens- Meditationen Ensemble Esperanza			

Datum	Christus König 	Heilige Familie 	Maximilian Kolbe 	Maria Königin des Friedens 
Sa 16.11.2024		18.00 Uhr EF (K)		
So 17.11.2024 33. So. i JK Diaspora-Kollekte	11.00 Uhr EF (K) Ensemble Esperanza 17.30 Uhr ital. EF	09.30 Uhr EF (M)	09.30 Uhr WGF	11.00 Uhr EF (M)
Di 19.11.2024	9.00 Uhr Friedensandacht Yehudi Menuhin		18.00 Uhr EF (M)	
Mi 20.11.2024	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 22.11.2024	18.00 Uhr EF (K)	15.30 Uhr EF Hans-Rehn-Stift (K)		
Sa 23.11.2024		18.00 Uhr EF (K)		
So 24.11.2024 Christkönigs-Sonntag Jugendkollekte	10.00 Uhr EF (M) Patrozinium mit ital. Gemeinde und Kirchenchor		09.30 Uhr EF (K)	11.00 Uhr WGF
Di 26.11.2024			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 27.11.2024	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 29.11.2024	18.00 Uhr EF (K)			
Sa 30.11.2024	18.00 Uhr EF (M) FaGo mit Kommunion- Kindern			
So 01.12.2024 1. Advent	11.00 Uhr EF (K) Bauernmess- ensemble 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taizé- Gebet	09.30 Uhr EF (M) FaGo mit Kommunion- Kindern 17.00 Uhr Quempas-Singen	11.00 Uhr WGF (MM?)	09.30 Uhr EF (K)
Di 03.12.2024			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 04.12.2024	06.00 Uhr Rorate (M)			
Fr 06.12.2024	18.00 Uhr EF (K)			
Sa 07.12.2024		18.00 Uhr EF Schola		



Der WEITBLICKWEG Hohenhaslach ist ein Besinnungs- und Meditationsweg mit sechs Stationen, dessen Gesamtkonzeption der Tübinger Künstler Martin Burchard erarbeitet hat. Er befindet sich im Naturpark Stromberg-Heuchelberg in den Weinbergen bei Hohenhaslach.

Der Name WEITBLICKWEG ist Programm, da man von diesen Weinbergen einen sehr schönen Weit-Blick erleben kann und weil der Weg neue ‚Weit-blicke‘ auf das eigene Leben eröffnen soll. An jeder Station befindet sich ein begehbare Kunstwerk, das einen Erlebnisraum zu Grundfragen des Lebens eröffnet. Texttafeln mit lebensweisheitlichen Impulstexten und Impulse über den christlichen



Glauben regen zum Nachdenken und zur Meditation an.

Die Wegstrecke beträgt vier km. Sie kann auch über verschiedene Varianten abgekürzt werden und ist sowohl mit Kinderwagen als auch Rollstuhl befahrbar. Weitere Informationen:

<https://www.weitblickweg.de/>

Kinderkirche: Das Kirchenjahr und seine Feste

Unter diesem Motto steht die Kinderkirche in Maximilian Kolbe in diesem Schuljahr. In den Festen des Kirchenjahres lernen wir ganz unterschiedliche Seiten unseres Glaubens kennen. So entsteht im Laufe des Projekts für jedes Kind ein immerwährender Kalender. Dieser lädt zum Feiern der verschiedenen Feste ein und erinnert uns daran, z.B. rechtzeitig Barbara-Zweige zu schneiden oder auch den eigenen Namenstag nicht zu vergessen. Die Kinderkirche richtet sich an alle Kinder zwischen zwei und zehn Jahren. Unser Kinderkirchenprojekt ist zugleich eine gute Ergänzung zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Selbstverständlich können die Kinder auch nur an einzelnen Terminen teilnehmen! Die Kinderkirche ist in der Regel am 2. Sonntag im Monat.

13. Oktober, 11.00 Uhr, Erntedank und Franziskusfest

Franziskus lobt und dankt Gott. Auch wir haben Grund zu danken und feiern Erntedank.

10. November, 9.30 Uhr Allerheiligen

Heilige sind Menschen, die Gottes Liebe für uns erlebbar machen. Wir schauen für jedes Kind nach seinem Namenspatron und Namenstag.

Wir treffen uns in Maximilian Kolbe direkt im Gemeindesaal.

Kirche Kunterbunt

Freitag, 11. Oktober, 19.00 Uhr,

Gemeindezentrum Christus König, Info-Abend

Kirche Kunterbunt ist frech und wild und Kirche für die ganze Familie.

Kirche Kunterbunt ist Qualitätszeit für Familien und schafft Glaubensräume, in denen das Evangelium mit allen Sinnen erlebt wird.

Kirche Kunterbunt ist für Kinder ab fünf Jahren mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkeln und und und ...

Wir möchten dieses Format in unserer Gesamtkirchengemeinde etablieren und laden Sie herzlich ein, sich an diesem Abend im Gemeindezentrum Christus König darüber zu informieren.

Haben Sie Lust dabei zu sein? Wir freuen uns auf Sie!



Krippenspiel 2024 in ... Christus König

Probetermine: Jeweils Samstags, 7., 14. und 21. Dezember, jeweils von 10.30 - 12.00 Uhr im Gemeindezentrum bzw. in der Kirche (ggf. Abweichung für die Musikgruppe)

Montag, 23. Dezember, 15.30 - 17.30 Uhr: Generalprobe

Wer bei unserem Krippenspiel am 24. Dezember mitwirken möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro an.

Alle, die schon ein Musikinstrument sicher spielen, sind auch in der Musikgruppe herzlich willkommen!

Anmeldung bitte mit Namen, Alter,

Telefon, Mail und ggf. Musikinstrument im Pfarrbüro Christus König: christuskoenig.vaihingen@drs.de

Für weitere Fragen wendet Euch bitte an Claudia Mahle, Tel: 0711 780 29 50



... Heilige Familie

Probetermine:

Samstag, 30. November, 10.00 - 11.30 Uhr

Samstag, 07. Dezember, 10.00 - 11.30 Uhr

Samstag, 14. Dezember, 10.00 - 11.30 Uhr

Samstag, 21. Dezember, 10.00 - 11.30 Uhr

Montag, 23. Dezember, 10.00 - 11.30 Uhr (Generalprobe)

Wir freuen uns auf viele Mitspieler! Eventuelle Fragen und die Anmeldung bitte per Mail an Christine Faigle: faigle-rohr@t-online.de

... Maximilian Kolbe

Sonntag, 8. Dezember, 11.00 - 12.00 Uhr Kinderkirche:

Mitspieler sollten sich bitte hier melden, die Rollenverteilung erfolgt am Ende der Kinderkirche.

Probetermine:

Freitag, 20. Dezember, 16.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 21. Dezember, 10.00. - 11.00 Uhr

Montag, 23. Dezember, 10.00 - 11.00 Uhr

Romwallfahrt 2024

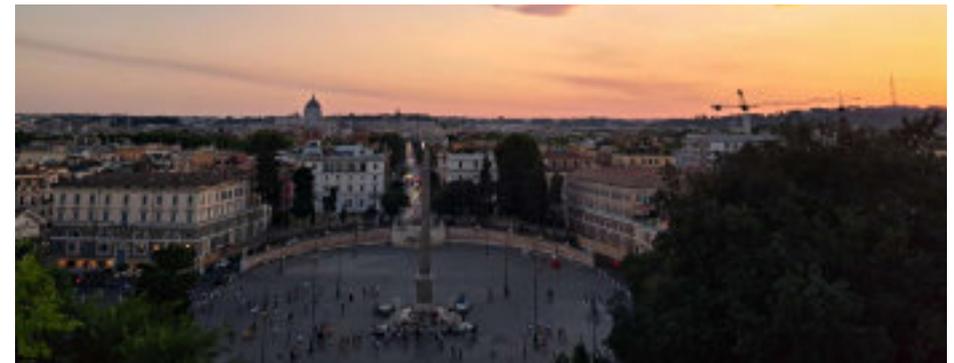
In der ersten Sommerferienwoche war es soweit, die 13. Internationale Ministranten-Romwallfahrt fand statt. Auch wir Vaihinger Minis waren dabei. Nach einer 16-stündigen Busfahrt waren wir in Rom, das voll mit jungen Menschen von überall her war. In den Bahnen wurde gemeinsam gesungen und gelacht, passend zum diesjährigen Motto: „Mit dir.“ Insgesamt kamen 50.000 Minis zur Papstaudienz. Wir waren schon extra früh da und sicherten uns Plätze in der ersten Reihe, so dass der Papst direkt an uns vorbei fuhr. Die Audienz war ein besonderes Ereignis, der ganze Petersplatz war voll mit Minis, wir haben gemeinsam gesungen, getanzt und schließlich mit dem Papst Gottesdienst gefeiert. Natürlich haben wir auch noch Sight-seeing gemacht. So waren wir einmal in den Katakomben, die sehr beeindruckend waren und vor allem auch angenehm kühl waren bei den knapp 40 Grad Außentemperatur. Außerdem gönnten wir uns natürlich viel Eis und Pizza. Besichtigt haben wir auch den Petersdom inklusive der Kuppel, von der man eine fantastische Sicht über die gesamte Stadt hatte. Es war auch beeindruckend, den Trevi Brunnen, die spanische Treppe, die Engelsburg und das Pantheon in life zu sehen. Ein anderes Highlight war außerdem der



gemeinsame Abend auf dem Pincio Hügel, mit Blick auf den Piazza del Popolo, wo wir zum Sonnenuntergang gepicknickt haben. Auch hier trafen wir andere Minis, mit denen wir auch nochmal gesungen haben. An unserem letzten Tag sind wir noch ins Kolosseum gegangen mit seinen sehr beeindruckenden dicken Steinmauern. Es war eine unvergessliche Zeit in Rom mit euch allen! Wir haben viel erlebt, viele Erfahrungen gemacht und vor allem hat sich ein richtiger Teamgeist unter uns entwickelt. Jeder hat einander geholfen und aufeinander geachtet, was nicht selbstverständlich ist und bei der Hitze, die einigen zusetzte, sehr wichtig war.

Dank der vielen Spenden war der Teilnehmerbeitrag für uns auch überschaubar. Danke an dieser Stelle nochmals an alle Spender, den Kuchenbäckern und Kuchenkäufern, den Punsch-Verkäufern und dem Bücherflohmarkt-Team!

Text und Fotos: Judith Ebert



Ausflug nach Tripsdrill

Mit Achterbahnen verbinden viele vermutlich Adjektive wie schnell, wild, überraschend oder unvorhersehbar. All das wurde am 25. Juli, dem ersten Sommerferientag, für knapp 40 Ministrantinnen und Ministranten der GKG Stuttgart-Vaihingen Wirklichkeit. Auch diejenigen, die es nicht so schnell und wild mögen, kamen natürlich auf ihre Kosten. Für einen Tag machten Groß und Klein den Erlebnispark Tripsdrill bei Cleebornn unsicher. Wir hoffen es hat allen, die dabei waren, gefallen und wir freuen uns schon auf eine mögliche Wiederholung im nächsten Jahr.

Florian Ziemlich

Neue Ober-MinistrantInnen

Wir gratulieren Miriam Lechner und Patrick Krömer zur Wahl als Ober-MinistrantInnen für **Christus König**.

Judith Lechner und Fiona Lätzel waren Oberministrantinnen in der schwierigen Zeit in und um die Corona-Krise und den Pfarrerwechsel. Ein herzlicher Dank geht an die Beiden für die langjährige Ausübung dieses Amtes.

Die feierliche Verabschiedung der bisherigen und Begrüßung der neuen OberministrantInnen ist zum Christkönigsfest am 24. November geplant.

In der **Heiligen Familie** wurden Florian und Christina Ziemlich sowie Benjamin Behner als Oberministranten gewählt.

Herzlichen Dank euch allen für die Übernahme dieses wichtigen Dienstes!

Grillfest mit Miniaufnahme

Am 20. Juli trafen sich die Ministranten aus unserer Gesamtkirchengemeinde anlässlich ihres Sommer-Grillfests in der Gemeinde „Zur Heiligen Familie“. Zunächst wurde gemeinsam mit 23 Minis Gottesdienst gefeiert. In diesem Gottesdienst wurden auch vier neue Minis in den Dienst der Ministrantengemeinschaft der „Heiligen Familie“ aufgenommen. Anschließend wurde im Gemeindegarten gegrillt. Spiel und Spaß kamen natürlich auch nicht zu kurz.

An dieser Stelle wünschen wir allen neuen MinistrantInnen, die in diesem Jahr in ihren Dienst aufgenommen wurden oder noch aufgenommen werden, einen wundervollen Start in diese ereignisreiche und bereichernde Zeit als Ministrant. Möge der Heilige Tarsisus, der Schutzpatron der Ministranten, sie stets begleiten und ihnen Freude an der Liturgie schenken.



Text: Florian Ziemlich, Foto: Sabine Ziemlich

Als ob ein Lächeln zu mir käme

Der Himmel war noch verhangen,
das Gewitter schon vorüber.
Von weither kam Wind auf,
milde und weich von irgendwoher.

Als ob ein Lächeln mir zukäme ...
Ich weiß, dass es nicht mir gilt.

Ein leiser Sonnenstrahl
huschte vorüber.
Da war dieses Lächeln im Baum,
wie er seine Blätter bewegte.

Das Lächeln,
es galt der ganzen Natur,
doch diesmal dachte die Seele,
das Lächeln gelte nur ihr,
sie sei aufgehoben vom Wind,
in den Armen eines Größeren,
in diesem ersten Sonnenstrahl.

Heilgard Bertel, mimesis – sprachliche gestalten

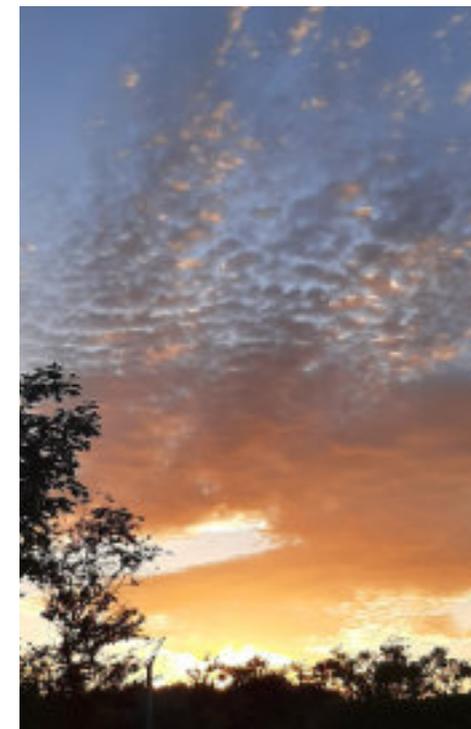


Foto: Angelika Haertlé

Feierabendkreis

Mittwoch, 9. Oktober, 14.30 Uhr, Maximilian Kolbe

Angelika und Ulrich Haertlé werden uns „Friedensreich Hundertwasser – ein Künstler mit Visionen“ vorstellen.

Mittwoch, 13. November, 14.30 Uhr, Maximilian Kolbe

Barcelona – Der Architekt Antoni Gaudi – Die Kirche Sagrada Familia
Angelika und Konrad Schmidt werden uns in einem Referat über Barcelona, Antoni Gaudi und die Sagrada Familia berichten.

Seniorenclub

Donnerstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Heilige Familie

„Spielnachmittag“:

Nach dem Kaffeetrinken spielen wir Bingo – wer hat am meisten Glück?

Donnerstag, 21. November, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Heilige Familie

„Wo der Besen hängt“:

Besennachmittag im Gemeindehaus mit Viertele und Vesper, Liedern und Geschichten und Musik mit Jörg Langer.

Ihr Seniorenclub-Team Heilige Familie freut sich auf Sie!

Seniorenclub

Donnerstag, 17. Oktober, 15.00 Uhr, Gemeindesaal Maria Königin d. Friedens

Wir feiern ein Herbstfest.

Donnerstag, 21. November, 15.00 Uhr, Gemeindesaal Maria Königin des Friedens

Ulrike Schneider: Der schwäbische Dichter Friedrich Hölderlin



Zukunft hat der Mann des Friedens

Samstag, 19. Oktober - Sonntag, 20. Oktober, Kloster Untermarchtal

Herzliche Einladung zum 79. Männertag der Diözese Rottenburg-Stuttgart im Bildungszentrum Kloster Untermarchtal. Die Überschrift ist vom Psalm 37 „Zukunft hat der Mensch es Friedens“ abgeleitet, welches auch das Leitwort des diesjährigen Katholikentages in Erfurt war. Männer führen Kriege, singt Herbert Grönemayer. In der Tat sind es vor allem Männer, die Kriegsentscheidungen treffen und als Soldaten in Kriege ziehen (müssen). Warum ist der „Mythos der erlösenden Gewalt“ immer noch so attraktiv und verbreitet? Warum scheint der Glaube an den Psalmvers 37 „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ so wenig wirkmächtig? Mit Dr. Richard Bösch (Friedens- und Konfliktforscher und Geschäftsführender Referent bei Pax Christi der Diözese) wird das Thema Frieden aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Weiter finden Workshops statt, ein Gottesdienst und viel Raum für Begegnungen unter Männern. Infos und Anmeldung unter:
<https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/maenner>



Männersache

Dienstag, 8. Oktober, 20.00 Uhr, Bauernstube Christus König

Dienstag, 12. November, 20.00 Uhr, Bauernstube Christus König

Die Männersache ist eine bunt gemischte Männer-Gruppe aus der Gesamtkirchengemeinde, von mitteljung bis alt, wir treffen uns einmal im Monat, meist in Christus König, manchmal auch zu Unternehmungen, die uns etwas weiter wegführen. Wir beschäftigen uns mit theologischen und gesellschaftlichen Themen, gehen einmal im Jahr auf ein Kloster-Wochenende und freuen uns auch über neue Gesichter. Interesse? Weitere Infos gibt es unter: KathPfarramt.Vaihingen@drs.de



* **Gruppo Preghiera:** s' incontra ogni sabato ore 16.30, nella Bauernstube, per pregare il Rosario.

* **Gruppo Terza Età** (dai 60 anni in sú): s' incontra di regola ogni 3. venerdì del mese, ore 14.30, in Gemeindezentrum Christus König, per trascorre due ore in compagnia e trattare temi d' interesse. I prossimi incontri sono: venerdì

18 ottobre e 15 novembre 2024.

* **Gruppo Chierichetti** (dai 8 anni in sú): Sono benvenuti nuovi bambini interessati a diventare Ministranti! Oltre il servizio all' altare, sono programmati incontri di gruppo e uscite. Per domande contatta: mariadimiero@web.de

* **Gruppo Bambini e Gruppo Ragazzi:** di solito una volta al mese, di domenica, ore 16, in sala Gemeindezentrum Christus König per giocare, ascoltare racconti della bibbia, fare lavoretti e preparare piccoli spettacoli per le nostre feste!

Per informazioni più dettagliate contatta: mariadimiero@web.de

* **Gruppo Coro:** ogni sabato, ore 17.00, nella Bauernstube, prove di canto con il nostro organista e maestro Sergio Orabona. Sono sempre benvenuti e benvenute nuove voci!

Contatta: info@sergioorabona.net

INVITO ai membri del CONSIGLIO PASTORALE e ai COLLABORATORI delle comunità di Cristo Re e San Martino

Giovedì 3 ottobre 2024 (Festa dell'unità tedesca) si svolgerà un' ritiro spirituale iniziando al mattino

e proseguendo poi con una cena offerta dalla comunità. Un' programma più dettagliato verrà comunicato personalmente.

Per informazioni più dettagliate sui gruppi e i loro incontri: T. 0711 78284649 (Ufficio Vaihingen)

NOVITÀ

Laboratorio teatrale in italiano per bambini (5-7 anni): Il laboratorio prevede una serie di incontri bisettimanali in cui i bambini sperimentano, giocando, il mondo della rappresentazione teatrale. Attraverso giochi ed esercizi di recitazione i bambini hanno la possibilità di esprimersi, accrescere la loro capacità di comunicare ed interagire con gli altri e sviluppare la loro fantasia...divertendosi!

Primo incontro: Domenica, 29.09.2024 ore 15:00-16:00, Gemeindezentrum Christus König

Ulteriori incontri sono: 13.10./ 27.10./ 10.11./ 24.11./ 08.12./ 22.12.2024.

Referente: Lucina Micale lucinamicale@gmail.com Tel. 0157 73 72 49 54

Potete seguire la nostra comunità sulla pagina Facebook delle comunità italiane a Stoccarda.

Potete iscrivervi al numero WhatsApp della nostra comunità +49 711 2585990 (indicando nome- cognome e codice postale) per ricevere aggiornamenti ed informazioni.



Ministranten-Wallfahrt nach Rom, Foto: Maria Di Miero



Getauft wurden

Karl Friedrich Ebert (CK)
 Paula Haug (HF)
 Rena Luise Kubens (CK)
 Alessia Macaluso (HF)
 Thea Sonja Mezger (CK)
 Arijana Otterbach (HF)
 Moritz Franz Studer (CK)



Getraut haben sich

Irma und Bernhard Hurler
 Kristine und Jonas Ebert



Heimgerufen wurden

Waltraud von Au, geb. Gutting, 84 Jahre (MK)
 Maria Beuther, geb. Rathgeb, 93 Jahre (CK)
 Erika Finkbeiner, geb. Roßnagel, 79 Jahre (MK)
 Gisela John, geb. Rück, 90 Jahre (CK)
 Bertha Metzger, geb. Leidner, 87 Jahre (HF)
 Günter Mönch, 89 Jahre (HF)
 Anna Rühle, geb. Schubert, 97 Jahre (HF)
 Therese Sitko, geb. Neumann, 90 Jahre (MK)



Wir danken für Ihre Spenden

Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk beim
 Patrozinium in Maximilian Kolbe: 240,11 €

01.10.: Günther Rathgeb, Helmut Link und Angehörige (MK)
 08.10.: Odile Müller-Cant (MK)
 12.10.: Renate Mörsch (CK)
 13.10.: Hans und Hans-Peter Geisinger (MK)
 15.10.: Raimund und Rita Krenz (MK)
 19.10.: Augusta Roos (HF)
 20.10.: Elisabeth, Erich und Ruppert Weber (CK)
 20.10.: Dora Zuckner (HF)
 22.10.: Familien Humpf und Hoher,
 Hildegard Jung und Angehörige (MK)
 03.11.: Heinz Häring und Familie (CK, Jahrtagsstiftung)
 05.11.: Helmut Link und Angehörige, Günther Rathgeb (MK)
 09.11.: Elisabeth, Erich und Ruppert Weber (CK)
 10.11.: Hans und Hans-Peter Geisinger (MK)
 16.11.: Augusta Roos (HF)
 19.11.: Raimund und Rita Krenz (MK)
 26.11.: Hildegard Jung und Angehörige,
 Familien Humpf und Hoher (MK)
 07.12.: Augusta Roos (HF)



KONTAKTE CRISTO RE**Comunità Cattolica Italiana Cristo Re**

Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart-Vaihingen

Ufficio Vaihingen della Comunità di Cristo Re

Tel. 0711 78 28 46 51

Parroco

Don Fabio Seccia E-mail: fabio.seccia@drs.de

Tel. 0711 25 85 990 (segreteria centrale)

Gemeindereferentin:

Maria Di Miero E-mail: maria.dimiero@drs.de

Tel. 0711 78 28 46 51 (lasciare un messaggio sulla segreteria telefonica)

2. presidente del consiglio pastorale:

Pietro Gaeta

Tel. 0152 05 77 79 72 E-mail: cristore.gaeta@yahoo.com

Sede dell' ufficio:

Christkönigshaus, Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart-Vaihingen

Martedì (Maria Di Miero) 10.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

**Unsere KITAs****KITA Christus König – Haus für Kinder**

Leitung: Tanja Renkl-Evers

Telefon 0711 782 39 29 - 32

LeitungChristusKoenig.Stuttgart@kiga.drs.de

KITA Heilige Familie

Leitung: Sigrid Maile-Bieber

Telefon 0711 74 51 91 75

LeitungHeiligeFamilie.Stuttgart@kiga.drs.de

KITA Maximilian Kolbe

Leitung: N. N.

Telefon 0711 722 48 88-12

maximiliankolbe.stuttgart@kiga.drs.de

KITA Maria Königin des Friedens

Leitung: Michael Gnad

Telefon 0711 68 30 25

mariakoenigin.stuttgart@kiga.drs.de

Leitender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde

Pfarrer Andreas Marquardt andreas.marquardt@drs.de 0711 133 59-21

Pastorale Mitarbeiter

Pfarrvikar Benedikt Klinkosz benedikt.klinkosz@drs.de 0711 133 59-31

GemeindereferentinMaria Di Miero maria.dimiero@drs.de 0162 749 72 27
0711 782 846 51**Pastoralreferentin**Elisabeth Dörrer-Bernhardt e.doerrer-bernhardt@outlook.de
0157 875 712 55**Pastoralreferent**

Magnus Meyer magnus.meyer@drs.de 0173 9133 572

Verwaltungsbeauftragte

N. N.

Kath. Sozialstation Stuttgart-Filder

Fanny-Leicht-Straße 27 0711 782 409 820

Kath. Telefonseelsorge

Ruf und Rat 0800 111 0 222

Internet: www.gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de**Instagram:** gkg_stuttgart_vaihingen**V.i.S.d.P.:** Pfarrer Andreas Marquardt**Bankverbindung:** IBAN DE70 6005 0101 0004 6390 82 BIC: SOLADEST600

Bitte im Verwendungszweck immer die Kirchengemeinde (CK, HF, MKF oder MK) angeben!

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:**28. Oktober 2024**

Artikel für den Gemeindebrief bitte an:

KathPfarramt.Vaihingen@drs.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei



KONTAKTE



Pfarrbüro: Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-10
E-Mail: ChristusKoenig.Vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretärin: Anna Petermann

Mesner / Hausmeister Gemeindezentrum:

Ralf Wrage Ralf.Wrage@drs.de 0157 534 262 60



Pfarrbüro: Dürrlewangstr. 36, 70565 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-20
E-Mail: ZurHeiligenFamilie.Rohr@drs.de
Pfarramtssekretärin: Anne-Catherine Grimon

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:

Isabella Troiani 0163 96 26 991



Pfarrbüro: Holderbuschweg 29, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-30
E-Mail: KathPfarramt.Vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretär: Markus Lechner

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:

Ewa Bogucka 0711 133 59-32



Pfarrbüro: Büsnauer Str. 260, 70569 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-40
E-Mail: KathPfarramt.Buesnau@drs.de
Pfarramtssekretär: Markus Lechner

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Christus König	09.00 – 12.00	14.00 – 17.30	09.00 – 13.00	–	–
Heilige Familie	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	–	14.00 – 18.00	–
Max Kolbe	09.00 – 12.00	14.00 – 18.00	–	09.00 – 12.00	11.00 – 13.00
Maria Königin des Friedens	nach Vereinb.				